

**FACHPRÜFUNG
STEUERRECHT (18 W)
27. Juni 2024**

Name:	
Matrikelnummer:	Antritt:

60 Punkte, 135 Minuten Schreibzeit. Viel Erfolg!

Bearbeitungshinweis:

Die Fragen sind – soweit nicht ausdrücklich anders angegeben – in vollständigen Sätzen, mit einer ausführlichen **Begründung** sowie unter **Angabe der einschlägigen Paragraphen** zu beantworten.

**Verwendung unerlaubter Hilfsmittel bei schriftlichen Prüfungsarbeiten
– Richtlinien des Instituts für Rechtswissenschaft –**

1. Im Arbeitsbereich dürfen sich nur Schreibutensilien, Taschenrechner, Gesetzestexte (siehe 2.), Studenausweise und eine Trinkflasche befinden.
2. Ein Gesetzestext darf lediglich Paragraphenverweise und Markierungen (Leuchtstift, Unterstreichungen) enthalten. Post-Its mit Gesetzesbezeichnungen und Paragraphennummern sind ebenfalls erlaubt. Darüber hinausgehende Vermerke sind unzulässig.
3. Das gemeinsame Verwenden von Gesetzestexten ist nicht erlaubt.
4. Handys, Tablets, Smartwatches und ähnliche Geräte gelten per se als unerlaubte Hilfsmittel.
5. Das vorübergehende Verlassen des Hörsaals während der Prüfung ist grundsätzlich unzulässig.
6. Die Verwendung eines unerlaubten Hilfsmittels führt zur negativen Beurteilung der Prüfung.

Unterschrift

I. Einkommensteuer (24 Punkte)

1. Beurteilen Sie folgende Sachverhalte aus ertragsteuerlicher Sicht: (6 Punkte)

Frau Meier arbeitet seit mehreren Jahren als Juristin für die Innovativ-AG. Neben einem monatlichen Gehalt iHv EUR 4.000,- (14 x jährlich) bekam sie 2023 von der Innovativ-AG im Rahmen der Weihnachtsfeier als Weihnachtsgeschenk einen Wertgutschein, einlösbar in mehreren Restaurants, iHv EUR 200,-.

Ermitteln Sie die Höhe von Frau Meiers Einkommen im Jahr 2023. Wie erfolgt die Steuererhebung? Gehen Sie auch auf tarifliche Besonderheiten ein.

2. Alex und Hans entwickeln eine App, die sie nach Fertigstellung an Gastronomiebetriebe verkaufen möchten. Im Jahr 2022 gründeten sie dazu die IT-OG, an der beide zu gleichen Teilen beteiligt sind. Im Jahr 2023 erzielte die OG Umsätze iHv EUR 70.000,-. Zudem ergaben sich die folgenden Sachverhalte:
- Alex übernahm die Geschäftsführung und bezog dafür 2023 ein Entgelt iHv EUR 30.000,-. Fremdüblich wären EUR 60.000,- jährlich gewesen.
 - Im Juli 2023 schaffte die IT-OG einen Hochleistungs-PC für EUR 10.000,- an, der voraussichtlich 10 Jahre genutzt werden kann.
 - Im Oktober 2023 kaufte die OG einen Laptop um EUR 800,-.

Ermitteln Sie die Einkünfte von Alex und der IT-OG im Jahr 2023. Gehen Sie davon aus, dass die IT-OG ihren Gewinn nach § 4 Abs 1 EStG ermittelt. (5 Punkte)

3. Die in Klagenfurt lebende Lea möchte in die USA auswandern und verkauft daher ihr Haus in Klagenfurt, das sie 2019 für EUR 450.000 errichten ließ und in welchem sie seither gewohnt hat. Das 1.200 qm große Grundstück in Klagenfurt hatte sie 2015 für EUR 300/qm gekauft. Lea erzielt 2024 einen Veräußerungserlös von EUR 1.000.000 für die Liegenschaft.

Variante: Das Haus wurde seit der Errichtung zu Wohnzwecken vermietet. Dabei wurde die AfA im Höchstausmaß geltend gemacht.

Beurteilen Sie die steuerlichen Folgen der Grundstücksveräußerung; gehen Sie dabei auf allfällige Befreiungstatbestände ein. (8 Punkte)

4. Wie wirken sich folgende Sachverhalte auf den steuerlichen Gewinn der Elektro-Vertriebs OG aus? (5 Punkte)

Die Elektro-Vertriebs OG verzeichnet folgende Geschäftsfälle:

- Die Abschreibung für den Firmen-PKW (AK 80.000,-; Nutzungsdauer 5 Jahre) beläuft sich auf EUR 16.000,-
- Da ein Angestellter der Elektro-Vertriebs OG in einer Baustelle mit dem Firmen-PKW zu schnell gefahren ist, bezahlt die Gesellschaft eine Strafe an die BH iHv EUR 250,-.
- Die Geschäftsleitung der Elektro-Vertriebs OG lädt den Einkaufsleiter eines vielversprechenden Großkunden zum Abendessen in Krumpendorf ein. Dafür bezahlt sie EUR 200,- netto.

II. Körperschaftsteuer (6 Punkte)

Die Deo GmbH wurde im Jahr 01 mit dem gesetzlichen Mindestkapital (§ 6 GmbHG) iHv EUR 10.000 gegründet. Sie produziert und vertreibt neben Deodorants auch Produkte, die die Schweißproduktion hemmen sollen. Nach einem gelungenen Markteintritt im Jahr 01 und einer soliden Umsatzsteigerung 02 (es wurden jeweils geringe Gewinne erzielt), erwirtschaftete die DEO GmbH 03 einen Verlust iHv EUR 500.000,-.

Die werbewirksame Kooperation mit einer österreichischen Schauspielerin und der Launch eines neuen Produkts verhalfen der DEO GmbH im Jahr 04 wieder dazu, schwarze Zahlen zu schreiben. 04 belief sich der Gewinn auf EUR 600.000,-.

Ermitteln Sie die Körperschaftsteuerschuld der DEO GmbH für die Jahre 03 und 04 sowie die Höhe einer etwaigen Abgabengutschrift/-nachforderung für 04. Lösen Sie das Beispiel unter Anwendung der Rechtslage für das Jahr 2024 für den gesamten Zeitraum! (6 Punkte)

III. Umsatzsteuer (20 Punkte)

1. Im Juni 2023 wurde die Huber GmbH, ein Erdbauunternehmen mit Sitz in Lienz, von einem Kärntner Kunden, der einen Reitstall betreibt, mit der Errichtung eines Reitplatzes beauftragt. Als Tretschicht soll ein spezieller Quarzsand verbaut werden, den die Huber GmbH bei einem slowenischen Quarzwerk, bestellt. Der Sand wird vom Slowenischen Quarzwerk mit eigenen LKW direkt zum Gelände des Reitstalls des Kärntner Kunden transportiert.

Beurteilen Sie den Sachverhalt aus umsatzsteuerlicher Sicht. Gehen Sie davon aus, dass der Reitstall steuerlich als Gewerbebetrieb qualifiziert wird. Kann der Reitstall aus der Lieferung des Reitplatzsandes einen Vorsteuerabzug geltend machen? (10 Punkte)

- 2. Beurteilen Sie den folgenden Sachverhalt aus umsatzsteuerlicher Sicht. Gehen Sie dabei insbesondere auf die Steuerschuldnerschaft, die Fälligkeit der Steuer und all-fällige Besonderheiten bei der Rechnungsausstellung ein. (10 Punkte)**

Miriam ist eine erfolgreiche österreichische Journalistin. Am 26. November 2023 verkaufte sie eine Reportage an den österreichischen Herausgeber einer Zeitschrift um EUR 10.000 inkl. USt und legte die Rechnung am selben Tag. Miriam erhielt die EUR 10.000 am 12. Dezember 2023 überwiesen.

Variante: Wie ist der Fall zu beurteilen, wenn Miriam ihren Unternehmenssitz in Deutschland hat?

IV. Finanzstrafrecht (5 Punkte)

Herr Hofer befindet sich auf einer Geschäftsreise in Dubai und möchte seiner Frau ein Geschenk nach Österreich mitbringen. Bei einem Juwelier entdeckt er schöne goldene Ohringe mit eingefassten Rubinen. Er bezahlt umgerechnet EUR 5.000 dafür und führt diese bei seinem Rückflug nach Österreich im Handgepäck mit. Noch während des Fluges denkt er über die Notwendigkeit einer Verzollung nach. Da das Geschenk jedoch so klein und gut in einem Seitensack seiner Tasche versteckt ist, entschließt er sich, die Ohringe nicht zu deklarieren. Prompt wird er am Flughafen von den Zöllnern beim Durchgehen des Zollbereiches aus der Reihe geholt und beim Durchsuchen seines Gepäcks werden die Ohringe in der Tasche gefunden.

Beurteilen Sie den Sachverhalt aus finanzstrafrechtlicher Sicht (Delikt, Strafbarkeit, Strafe).

V. Verfahrensrecht (5 Punkte)

Der Unternehmer Heinz bekommt am 5. Juni 2024 den Einkommensteuerbescheid 2023 zugestellt, der eine Nachforderung in Höhe von EUR 20.000,- ausweist, ua weil Betriebsausgaben in Höhe von EUR 30.000,- nicht anerkannt wurden. Heinz ist über „den rechtswidrigen Bescheid“ erbost und will die Nachforderung nicht begleichen.

a) Wann wird die Nachforderung fällig?

b) Was kann Heinz gegen den ESt-Bescheid tun und muss er die Nachforderung trotzdem sofort bezahlen?

